

Ich heiße Sophie und bin Denkerin. Heute frage ich mich, wie frei oder manipuliert wir in unseren Entscheidungen sind.

Facebook-User, Youtuber u. a. treffen täglich tausend Entscheidungen. Was gefällt, was nicht? Liken als Akt freier Wahlen. Mit Risiken und Nebenwirkungen. Denn nach und nach wird einem zugespielt, was auf Zustimmung/ Resonanz stößt. Big Data macht es möglich. Einmal nach Stiefeln geschaut, folgt eine Stiefel-Schwemme. Es gibt kein Entkommen. Mangels Schutzschild muss ich mich mit bloßen Händen wehren und mühsam wegklicken, um auszublenden, was mich im Sekundentakt erreicht. Laufend drängeln sich Schlagzeilen, Standbilder und Einspieler mit Sendezeit auf.

„Halt! Stopp! Aufhören!“ Ich will nicht dauernd Fenster und Türen schließen müssen, sondern ungestört machen, wozu ich mich an den Bildschirm setzte. Die Werbung ist dabei ein ungern gesehener Guest, der sich dreist ein großes Stück vom Kuchen abschneidet und mehr Aufmerksamkeit fordert als ein Kleinkind. Sobald sich die Gelegenheit ergibt, entmündige ich den Störenfried. Noch besser wäre allerdings, ich könnte ihn ein für allemal ausladen.

Related Post



Autor-matisch



Netzauslastung

Orientierungssinn

Verständigung

